

Energiesparmeister 2020 – Das beste Schulprojekt

Saarland

Schule am Ludwigsberg in Saarbrücken

Schultyp: Förderschule
Teilnehmer: 15 (8-16 Jahre)
Projektlaufzeit: seit September 2019

- **12 Projektbausteine** zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz, Müllvermeidung und Umweltschutz
- Umweltbildung, regionale Umweltaktionen (Recycling, Upcycling), z.B. **monatlich durchgeführtes Nachbarschaftrecycling**, Spendensammelaktionen für PrimaKlima
- Kreativprojekte: **Filme, Müllrap**

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Wir, die Klimaprojektgruppe unserer Schule haben uns intensiv und aktiv mit den Themen: Klimawandel (Ursachen und Folgen), **Klimaschutz sowie Müllvermeidung und Umweltschutz** auseinandergesetzt. Unser breitgefächertes Klima- und Umweltprojekt erstreckt sich über das Schuljahr 2019/20 und beinhaltet unterschiedliche Projektbausteine, an denen wir fleißig und aktiv arbeiten.

Projektziele und Kompetenzen:

- Wissen über Ursachen und Folgen des Klimawandels, Konsumverhalten
- Erfahrungen und Wissen nachhaltig weitergeben (Müllvermeidung und Mülltrennung), einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten
- Methodenkompetenzen erlernen: Implementation, Leseverständnis, Schreib- und Lesefertigkeiten, Digitalisierung
- Selbstkompetenz: Selbstmanagement, Bewusstsein der eigenen Identität stärken (einen persönlichen Beitrag leisten und Erfahrungen sammeln)
- Kreativität und soziale Aspekte: Kommunikation, Kooperationsfertigkeiten, gemeinsames Projektmanagement, Spaß und Freude in der Gemeinschaft (Nachbarschaftsrecycling, Projektunterstützung: Spendenaktion zur Aufforstung der Wälder, „Wohin mit dem Müll“ (Müll-Kunstaussstellung), Müllrap-Projekt, Abschlussarbeit in Form eines Filmes

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Wir haben gemeinsam unterschiedliche Projektbausteine geplant, ausgearbeitet und viele bereits durchgeführt:

- Aktive Auseinandersetzung mit den Themen Klimawandel (Ursachen und Folgen), Müllvermeidung und Wertstoffketten (bereits durchgeführt)
- Flyer-Gestaltung zu dem Jahresprojekt: Nachbarschaftsrecycling (bereits durchgeführt)
- Mit einer Spendenaktion unterstützen wir die Arbeit von Primaklima! Wir möchten Verantwortung übernehmen und einen wirksamen Beitrag für den Natur- und Klimaschutz leisten. Mit dem Geld werden Wald-Projekte in Deutschland und Lateinamerika unterstützt (bereits durchgeführt)
- Jede/r Spender*in erhält einen kleinen gebastelten Weihnachtsbaum aus Abfallprodukten. (bereits durchgeführt)
- Besuch und Einkauf in einem Second-Hand-Kaufhaus (bereits durchgeführt)
- Geschenkübergabe der Baumkunde an die Schulleitung und den Schulträger (bereits durchgeführt)
- Durchführung der monatlichen Aktion „Nachbarschaftsrecycling“ (läuft derzeit)

- Tour zum Wertstoffzentrum zum Abgeben von Wertstoffen (läuft derzeit)
- Teilnahme an der Handy-Aktion Saarland (läuft derzeit)
- Wir drehen einen Film zu dem ganzjährigen Projekt: Gemeinsam für mehr Klimaschutz (läuft derzeit)
- Müllrap in Zusammenarbeit mit der 2. Chance Saarland e.V. (Akademie für Kultur & Integration) und der Chorleiterin (läuft derzeit)

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

- Zentraler Kommunalen Entsorgungsbetrieb Saarbrücken (ZKE) stellte Informationsmaterial zur Verfügung, ermöglichte Exkursion ins Wertstoffzentrum
- Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V. (NES) in Form eines Workshops
- 2. Chance Saarland e.V. (Akademie für Kultur & Integration)
- 3BUDIS der Schule

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Mit Hilfe unseres Projektbausteins „Nachbarschaftsrecycling“ bauten wir Brücken. Erwachsene schenken uns ihr Vertrauen und wir konnten einen Denkanstoß zu nachhaltigem Umweltbewusstsein setzen. Während unserer Spendensammelaktion für Primaklima überzeugten wir Passanten in der Fußgängerzone von der Notwendigkeit, Bäume zu pflanzen und CO₂ zu sparen. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimawandel haben wir Menschen zum Überdenken ihres Konsumverhaltens angeregt. Außerdem haben wir Schüler*innen zum Thema Klimawandel und Klimaschutz aufgeklärt und mit unserer Arbeit inspiriert.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Mit einem großen Zeitaufwand mussten die einzelnen Projektbausteine geplant und durchgeführt werden. Für Flyer und Fotomaterial benötigten wir 200 €, für Wertstoffboxen und Waage ca. 50 €. Das jeweilige gemeinsame Essen vor der Nachbarschaftsrecycling-Tour kostete jeweils 30 €, insgesamt ca. 300 €.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

„Aus jeder kleinen Idee kann was Großes wachsen!“

Wir haben bewiesen, dass selbst kleinere Klimaaktionen das Potenzial großer Wirkung haben und sind stolz auf uns!

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Wir veröffentlichen Beiträge über unsere Arbeit in einer Stadtviertel-Zeitung und hatten einen Infostand über die Arbeit von uns für den Verein Primaklima. Zu unserer Müll-Installation im Juli übergeben wir dem Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken den Abfallbaum als Symbol der Schüler*innen für ihre Arbeit zu den Themen Klimawandel, Konsumverhalten und geschützte Lebensräume.

Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?

Wir planen eine Theater-AG mit Schwerpunkt: Mensch und Umwelt. Am Tag der Kinderrechte (20. November 2020) führen wir ein Theaterstück auf: Gebt uns eine gesunde Erde zurück. Außerdem möchten wir als Projektabschluss im Sommer 2020 eine Ausstellung mit einer Müll-Kunst-Raum-Installation durchführen.

Statement: Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark?

Kleine Aktionen mit großer Wirkung – denn gemeinsam sind wir STARK! Wir haben Ideen, Mut und bewegen mit unseren Mitteln und Fähigkeiten positiv die Welt – in kleinen Schritten!

Bewertung

Bitte bewerten Sie ähnlich dem Schulnotensystem.

1 = sehr gut 2 = gut 3 = befriedigend 4 = teilweise befriedigend 5 = ungenügend

| Aufwand / Nutzen | Innovation / Kreativität | Kommunikation |
|------------------|--------------------------|---------------|
| | | |